die Blätter der Paraguay-Ilex, einer Gattungsverwandten unserer Stechpalme; der Aufguß derselben, Mate [máte] oder Paraguay-Tee, vertritt im außertropischen Südamerika fast überall unseren Tee und Kaffee.

8. **Uruguay**, ö. vom unteren Uruguay, daher früher auch Banda oriental [orientál][1] genannt, treibt auf seinen weiten Grasflächen wie Argentinien vorwiegend Viehzucht und ist auch (wie Argentinien) das Ziel romanischer, besonders italienischer Auswanderung mehr als deutscher. Ausfuhr: Liebigscher Fleischextrakt, d. h. eingedickter Rindfleischsaft. Hauptstadt *Montevideo am Eingang zum La Plata-Busen, 3 Ht. E. Uruguay.

9. Die Föderativ-Republik **Argentinien**,[2] liegt ähnlich Chile gesunder in südlichen Breiten, ist deshalb staatlich geordneter als die übrigen Kreolenrepubliken. Es umfaßt größtenteils Pampasland mit ungeheuren Herden von Pferden, Rindern und Schafen, gehütet von berittenen, halb verwilderten Hirten, den Gauchos [gaútschos]; daher ist es wichtig durch Ausfuhr von Wolle, Häuten, getrocknetem Fleisch (Charqui [tschárki]) und Schlachtvieh; aber auch Weizenanbau dehnt sich weithin aus und liefert reiche Ernten zur Ausfuhr nach Westeuropa, z. B. nach Antwerpen. Hauptstadt ist *Buenos Aires [buênos â-ires] im Hintergrund des La Platas nahe der Mündung des Parana, mit 1 Mill. E. die größte Stadt Südamerikas. Das argentinische Patagonien ist im Gegensatz zum stark befeuchteten, daher stattlich bewaldeten chilenischen, eine öde waldleere Ebene, in der kleine Scharen hochgewachsener patagonischer Indianer zu Roß Strauße und Guanakos jagen. Argentinien.

4. Die **Südinseln.**

Jenseit der vom spanischen Seefahrer Magellan[3] entdeckten stürmischen Meerenge liegt der Feuerlands-Archipel, so einst von den Spaniern genannt, weil seine von Seehunds- und Fischfang lebenden Bewohner in dieser ewig naßkalten Sturmluft die Holzbrände mit sich zu führen pflegten, um die arge Plage des Neuanzündens zu sparen. — Die torfigen Falklands [fäkländs]-Inseln im NO. sind englisch.

IV. Afrika.

§ 16.

Afrika im allgemeinen.

N.-Ende (Kap Blanco) 37/10. S.-Ende (Nadelkap) 35/20. O.-Ende (Kap Guardafui) 12/51. W.-Ende (Kap Verde [wérdē][4]) 15/343. Suez 30/31½. Straße von Gibraltar 36/354. Innerster Teil des Guinea-Busens 4/10.

· Afrika, mit 30 Mill. qkm der drittgrößte Erdteil, besteht aus einem kleineren S.- und einem größeren N.-Teil, jener nf. ausgedehnt, dieser wö.

---

[1] d. h. östliches Band (spanisch), Ostseite. — [2] Die Entdecker fanden Silberschmuck bei dortigen Häuptlingen, daher Land und Golf nach dem Silber (spanisch argent [arjént] und plata) benannt. — [3] Der Name dieses geborenen Portugiesen lautet eigentlich Magalhaes [magaljângsch]. — [4] Verde im Portugiesischen = grün.